

	<p>Object: Medaille auf die Geburt des Königs von Rom 1811</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 21128</p>
--	--

Description

Nachdem Napoleon mit seiner ersten Ehefrau Joséphine keinen legitimen Erben zeugen konnte und er sie für unfruchtbar befand (Napoleon selbst hatte bereits außerehelich ein Kind gezeugt), ließ er sich scheiden und heiratete durch eine Stellvertreterhochzeit Marie-Louise von Österreich. Tatsächlich brachte diese Verbindung im März 1811 einen Nachfolger hervor, welcher der einzige des Kaisers bleiben sollte. Napoleon Franz Joseph Karl Bonaparte erhielt schon bei seiner Geburt den Titel des Königs von Rom.

Auf den Anlass seiner neu begründeten Dynastie ließ Napoleon ein reiches Bildprogramm und einige Medaillen in Auftrag geben. Eine davon zeigt auf der Vorderseite das Portrait des jungen Prinzen nach links gewandt. Die entsprechende Rückseite zeigt Marie-Louise in antiker Gewandung, die den Knaben auf dem Arm trägt. Das Motiv ist so unspezifisch wie vielsagend: Die Darstellungsweise erweckt Assoziationen mit unterschiedlichen Mutterbildern, von antiken Motiven bis hin zu Marienbildnissen.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Sophie Preiswerk]

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	Durchmesser: 40,5 mm, Gewicht: 36,77 g

Events

Created	When	1811
---------	------	------

	Who	Bertrand Andrieu (1761-1822)
	Where	
Template creation	When	
	Who	Pierre-Paul Prud'hon (1758-1823)
	Where	
Template creation	When	
	Who	Pierre-Paul Prud'hon (1758-1823)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Dominique Vivant (1747-1825)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Napoleon II (1811-1832)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Napoleon II (1811-1832)
	Where	

Literature

- Zeitz, Lisa; Zeitz, Joachim (2003): Napoleons Medaillen. Petersberg